

TEAMTHEATER.GLOBAL.

Eine Produktion der TEAMTHEATER TANKSTELLE

Sonntag.
25. APRIL 2021
19 Uhr

Maresh Dattani

DANCE LIKE A MAN

Deutsch von Axel Monte
Lesung in deutscher Sprache



Claus Grunstaedt@umspash.com + privat



TEAMTHEATER SALON Am Einlaß 4, 80469 München, 089/2606636 www.teamtheater.de

“Mahesh and I go back a very long time. He directed me in Alan Ayckbourn's *Relatively Speaking* and I played Ariel in his production of *The Tempest*. I have known him in many avatars - dancer, actor, director, playwright. Over the years, I have followed his work closely because he literally opened the door for us urban English speaking Indians when he made our middle class realities, dilemmas and emerging post-colonial sensibilities (until then invisible on stage) also worth speaking about. When I read his plays, I see his own personal journey of traversing family loyalties and commitments, something real and prevalent in Karnataka of the 60's and 70's, very present in the writing. This makes him both feminist, in his extrapolation of the personal to the political, but also contemporary, an agent provocateur.”

Kirtana Kumar über Mahesh Dattani



© Rahul Valmiki

MAHESH DATTANI,

1958 in Bangalore in einer Gujarati-Familie geborener Tänzer, Schauspieler, Regisseur und Dramatiker, schreibt höchst erfolgreich in englischer Sprache für Bühne, Fernsehen, Film und Rundfunk. Nach dem Studium und einer Tätigkeit als Werbetexter gründete er 1984 eine Theatergruppe, schrieb 1986 sein erstes abendfüllendes Stück, *Where There's a Will* und wandte sich 1995 hauptberuflich dem Theater zu. Seine Stücke setzen sich mit Fragen von Geschlecht und Sexualität auseinander und fokussieren auf soziale Fragen.

Viele seiner Hörspiele wurden von der BBC produziert, mehrere seiner Theaterstücke verfilmt, darunter *Dance Like a Man* 2004 (Regie: Pamela Rooks, National Panorama Award). Mahesh Dattani ist der erste Bühnenautor in englischer Sprache, der mit dem Sahitya Akademi Award ausgezeichnet wurde (1998 für *Final Solutions and Other Plays*).

Weitere wichtige Stücke:

Twinkle Tara (1990), *Bravely Fought the Queen* (1991), *Final Solutions* (1993), sein Erfolgsstück *On a Muggy Night in Mumbai* (1998), das er als *Mango Soufflé* 2002 selbst verfilmte, *Seven Steps around The Fire* (1998, geschrieben als BBC-Hörspiel), *30 Days in September* (2001), *The Girl Who Touched the Stars* (2007), *Brief Candle* (2009), *Where Did I Leave My Purdah* (2012) und *The Big Fat City* (2012).

Seine *Collected Plays* sind in zwei Bänden in den Jahren 2000 (Stücke) und 2005 (Stücke, Drehbücher und Hörspiele) im Penguin Verlag erschienen.

Der Übersetzer Axel Monte übertrug 2006/7 vier von Dattanis Theater- und Hörspieltexten für den Per H. Lauke Verlag, Hamburg ins Deutsche. 2006 wurden Auszüge aus *Bravely Fought the Queen* im Literaturhaus Stuttgart in deutscher Übersetzung gelesen.

<https://www.facebook.com/Mahesh-Dattani-112374682205722>

AXEL MONTE (1962-2016)

studierte Theologie, Ethnologie und Indologie und promovierte mit einer kulturwissenschaftlichen Dissertation. Seit 2000 wirkte er freiberuflich als Ethnologe, Autor, Herausgeber, und vielfach ausgezeichnete Übersetzer u.a. von Charles Dickens, Rumi, D.H. Lawrence, Rabindranath Tagore, John Updike, Muhammad Iqbal und Virginia Woolf. Als Indien 2006 Gastland der Frankfurter Buchmesse war, begegnete er Dattani, der als einer von sieben indischen Stadtschreibern ins Literaturhaus Stuttgart eingeladen worden war, und begeisterte sich für seine Stücke. Axel Monte lebte in Köln und München, wo er 2016 nach schwerer Krankheit starb.

Mahesh Dattani

DANCE LIKE A MAN



Claus Grunstauf@unspitakt.com + privat

Es lesen

Martin Pfisterer	Jairaj
Sneha Bharadwaj	Ratna
Makrand Mujumdar	Visvas
Franziska Ball	Lata
Axel Tangerding	Amritlal

Musik	Konarak Reddy
Übersetzung	Axel Monte
Einrichtung	Kirtana Kumar und Axel Tangerding

Aufführungsrechte: Per H. Lauke Verlag, Hamburg. Frei zur DSEA

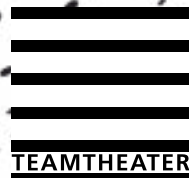
„Wir sind gescheiterte Existenzen.“

Die Ehe von Jairaj und Ratna steht im Zeichen des Bharatnatyam-Tanzes, dem beide ihr Leben gewidmet haben. Dabei kämpfen sie mit gesellschaftlichen Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit: Darf er tanzen? Darf sie ehrgeizig sein?

Als Tochter Lata, die am Beginn ihrer Bühnenkarriere steht, ihren künftigen Gatten vorstellt, wird sein Besuch zum Katalysator. Komplexe gesellschaftliche Erwartungen, in denen sich Fragen von Kaste, Klasse, Religion, Sexualität und Geschlecht überschneiden, mischen sich mit Konkurrenz und Erfolgsdruck in einer Künstlerfamilie. Das Stück erhellt Familienkonflikte der Gegenwart durch Rückblenden in eine verdrängte Vergangenheit: vier Darsteller in sieben Rollen aus drei Generationen in befangener Konversation und lebhafter Diskussion. UA 1998 in Bangalore, Playpen Performing Arts Group.

“Mahesh visibilised the urban, Indian middle class. He legitimised our dilemmas and our spoken multilinguality by putting it on stage.” (Kirtana Kumar)

Lesung mit freundlicher Genehmigung des Per H. Lauke Verlags, Hamburg.



TEAMTHEATER.GLOBAL.

Die Veranstaltungen im Überblick:

21. APRIL, 19 UHR

Theatre in Karnataka – between Tradition and Contemporaneity *Einführungsvortrag von Kirtana Kumar*

anschl. **YAYATI** *Stück in vier Akten von Girish Karnad*

Übersetzung und Einrichtung: **Henning Bochert** Szenische Lesung mit **Henning Bochert, Maditha Dolle, Anno Koehler, Evelyn Plank, Louisa Stroux, Daniela Voß, Xiduo Zhao**

23. APRIL, 19 UHR

PHANTASMAGORIE *Stück von Deepika Arwind*

Übersetzung und Einrichtung: **Henning Bochert** Szenische Lesung mit **Ursula Berlinghof, Mira Mazumdar, Sue Simmy Lemke, Philipp Rafferty**

**IM ANSCHLUSS
AN ALLE LESUNGEN:
Kirtana Kumar im Gespräch
mit den Autor*innen und
Übersetzer*innen.**

25. APRIL, 19 UHR

DANCE LIKE A MAN *Stück in zwei Akten von Mahesh Dattani*

Übersetzung: **Axel Monte**, Szenische Lesung mit **Franziska Ball, Sneha Bharadwaj, Makrand Mujumdar, Martin Pfisterer**, Einrichtung: **Kirtana Kumar und Axel Tangerding**

27. APRIL, 19 UHR

PROJECT S.T.R.I.P. *Stück von Ram Ganesh Kamatham*

Übersetzung: **Anna Opel**, Szenische Lesung mit **Anno Koehler, Franziska Maria Pößl, Timo Wenzel, Daniela Voß, Ulrich Zentner**, Einrichtung: **Frank Weigand**

Gefördert von:



In Zusammenarbeit mit: